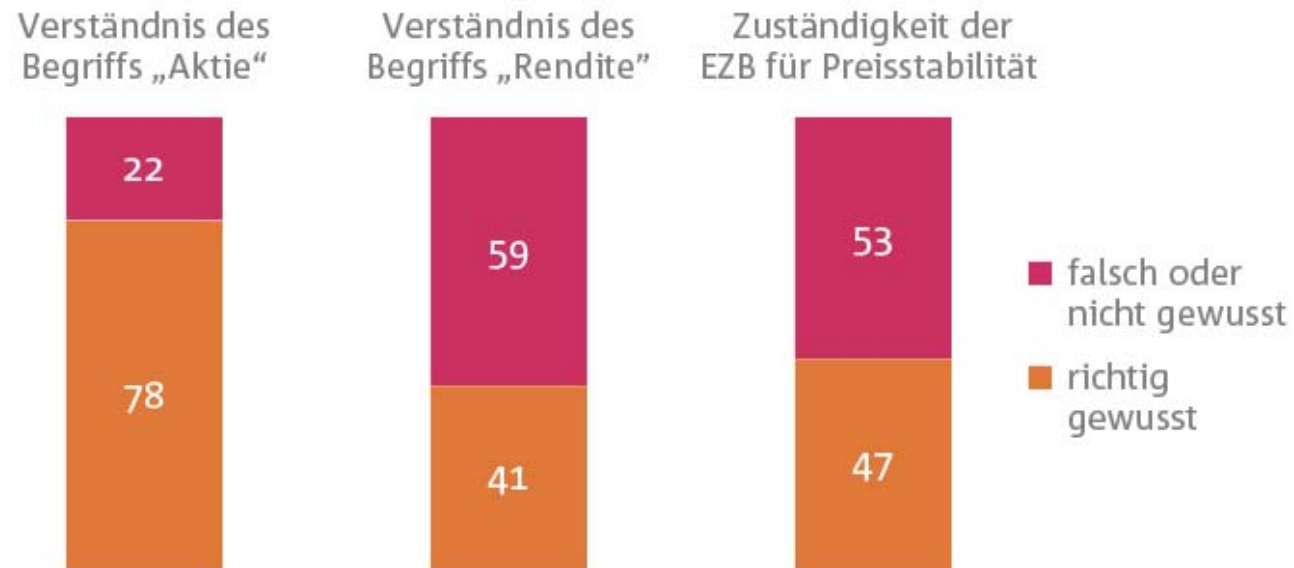


Wirtschaftswissen: Aktie, Rendite und Rolle der EZB

Die meisten wissen, was eine Aktie, nicht aber was eine Rendite ist.
Auch die Zuständigkeit der EZB für die Preisstabilität ist vielen unbekannt.



Jugendstudie 2015; Angaben in %; Quelle: Bankenverband/GfK

Erläuterungen zur Indexbildung „Wirtschaftswissen“

Aus den unterschiedlichen Wissensfragen zum Themenbereich „Wirtschaft“ erfolgte eine Indexbildung, um die Befragten nach ihrem Wirtschaftswissen zu kategorisieren. Für Fragen, die einer Erklärung bedürfen und richtig beantwortet wurden, wurden 15 Punkte vergeben. Bei Wahr-Falsch-Fragen wurden bei richtiger Antwort 12,5 Punkte zugewiesen.

Prinzip „Angebot und Nachfrage“	15 Index-Punkte
Erklärung „Inflationsrate“	15 Index-Punkte
Rolle der EZB	15 Index-Punkte
Erklärung „Aktie“	15 Index-Punkte
Erklärung „Rendite“	15 Index-Punkte
Zusammenhang Risiko und Gewinn	12,5 Index-Punkte
Risikostreuung bei Aktien	12,5 Index-Punkte
SUMME	100 Index-Punkte

Der Index „Wirtschaftswissen“ kann somit individuell in Summe zwischen 0 und 100 liegen.
Die Jugendlichen wurden im Anschluss mithilfe des Index in vier Gruppen eingeteilt:

0-24 Punkte: sehr schlechtes Wirtschaftswissen	➔	11 % aller Befragten
25-49 Punkte: schlechtes Wirtschaftswissen	➔	28 % aller Befragten
50-74 Punkte: gutes Wirtschaftswissen	➔	28 % aller Befragten
75-100 Punkte: sehr gutes Wirtschaftswissen	➔	33 % aller Befragten

Studiendesign

Erhebungszeitraum:	Mai/Juni 2015
Stichprobe:	n=651 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 24 Jahren
Erhebungsmethode:	CATI (Computer-Assisted Telephone Interview)
Auftraggeber:	Bundesverband deutscher Banken, Berlin
Erhebung:	GfK Marktforschung, Nürnberg

Repräsentative Befragung – Gewichtung nach den Merkmalen:
Bundesland, Alter, Geschlecht, Haushaltsgröße, Schulbildung und Ortsgröße